

In spiritueller Anmut leben

*Aus dem Buch *Wisdom of the Heart*, Book 1*

*A*lles stimmt, wenn es weder ein Zuviel noch ein Zuwenig für die Zeit und den Ort gibt. Das gilt auch für dein spirituelles Leben.

Nimm Nahrung zu dir, die gut für dich ist, denn sie baut auf und erneuert den Tempel, wo die Seele wohnt. Toleriere deine Gefühle. Lasse zu, dass dein Verstand studiert, forscht und wächst. Nimm dir Zeit zur Erholung und für die Kontemplation. Liebe Gott.

Gehe unter die Leute in deiner Gemeinde und sieh das Licht von ECK in ihren Augen. Sei wachsam unter den Schlafenden. Liebe deshalb und zeige Mitgefühl, denn Freude kommt mit dem Wissen deiner Göttlichkeit. Erkenne in Kindern Männer und Frauen, denn einst waren sie es und werden es wieder sein. Sei dankbar für das Leben, denn es segnet dich mit Offenbarungen.

Was mehr kann ECK dir schenken als Liebe und Erkenntnis? Die Jahreszeiten kommen und gehen, die Jugend wird zum Alter und Bekanntes verändert sich. Das Leben gibt und nimmt, doch immer wieder gibt es. Sei dankbar für die Weisheit, sei dankbar für die Existenz.



*D*as Leben ist kostbar. Liebe es und es wird dir tausendfache Entfaltung zurückgeben. Wir leben in einer Zeit unvergleichlicher spiritueller Möglichkeiten.

Wahrscheinlich empfanden unsere Eltern die Prüfungen ihrer Jugend als nahezu unerträglich. Die Schwierigkeiten eines jeden Alters sind gewöhnlich zu schwer, um sie zu ertragen, doch die Menschheit hält trotz allem am Leben fest.

Diese anhaltenden Unruhen sind eine Tatsache in der Weltgeschichte. Das Leben ist ein Dschungel, doch ebenso ist es ein Garten. Es sieht eine Zeit und

Fortgesetzt auf der Rückseite

einen Ort zur Entfaltung vor, denn die Seele wird durch Schwierigkeiten gestärkt. Trotz alledem suchen wir nach Möglichkeiten, Dinge für unsere Nahestehenden, für uns selbst und andere zu verbessern. Das Leben ist zum Geben und Lieben da, was die hohe Gesinnung des Geistes fördert.



Gehe auf im Leben. Streichle eine Katze, umarme ein Kind oder liebe einen Hund. Iss ein Eis, iss ein Stück Kuchen – doch tue alles in Maßen.

Worauf ich hinaus will, ECKisten müssen sich nicht von ihren Familien oder Gemeinden zurückziehen. Die täglichen Mühen, die das Leben mit sich bringt, sind Gelegenheiten, um spirituelle Anmut zu verfeinern.



ECKANKAR Seminar-Handzettel